

INHALT

Einleitung	1
Anfänge der modernen Literatur im 19. Jahrhundert. Das Jahr 1830 als Umbruch. Auswahlprinzip. Orientierung an einer Modellskizze zur Literaturgeschichte von Paul Valéry.	
Kapitel I: Die "Milieux de Culture".....	10
Die "milieux de culture" in politischer, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und geistiger Hinsicht: Die Juli-Revolution von 1830. Die Revolution von 1848. Wirtschaftlicher Aufschwung. Elend der arbeitenden Bevölkerung. Publikumsstruktur. Ökonomische Lage der Schriftsteller. "Gleitbewegungen" in der Gesellschaft. Das Bürgertum. Romantik. Soziale Ideen. Frühe Sozialisten. Théophile Gautier und der Gedanke vom "l'art pour l'art". Dandytum.	
Kapitel II: Stendhal	51
Italienideologie. De l'Amour. Autobiographische Elemente. "Les motifs favoris". Le Rouge et Le Noir: Inhalt des Romans. Das psychologische Interesse. Oppositionsgeist und Hypokrisie als Hauptthemen. "Klassenhaß". Madame de Rênal. Mademoiselle de la Mole. "Klassenjustiz". Das neue poetische Verfahren. Großbürgertum, Kirche, Hochadel, als die drei Wirklichkeiten Stendhals. Stilistika. Bedeutung des Titels. Zu La Chartreuse de Parme.	

Kapitel III: Balzac	96
<p>Monomanen. Balzacs Ziel: eine "histoire des moeurs". Eigengewicht der ökonomischen Faktoren. "Visionnaire". Der Mechanismus der wiederkehrenden Hauptfiguren. Be- deutung des Titels. Balzacs Programm nach dem Avant- Propos zur Comédie humaine: ursprüngliche Einheit und differenzierendes Milieu. Der Zufall. Die katho- lische und royalistische Grundhaltung. Einteilung der Comédie humaine. Les Illusions perdues als "somme balzacienne".</p>	
Kapitel IV: Physiologien und Feuilletonromane	119
<p>Produktiv-kanonisierte und pseudoproduktive Litera- tur. Physiologien tragen die Merkmale einer modi- schen Konsumliteratur. Feuilletonromane als kommer- zielle Unternehmen. Struktur des Publikums. Sues Gesellschaftskritik. Sue als Techniker des Feuille- tonromans.</p>	
Bibliographische Hinweise	132